



Der Tag in München

Antonio Seidemann ★ Telefon: 089/530 65 26
E-Mail: freizeit@tz.de
Postfach 80282 München

Unser Tipp



Die Munich Lounge Lizards sind regelmäßige Gäste in der Unterfahrt Foto: Veranstalter

Bigband-Nacht im Jazzkeller

Unterfahrt, 21 Uhr: Posaunen bringt die Count Basie, Benny Goodman und Buddy Rich – das sind nur ein paar der musikalischen Säulenheiligen der **Munich Lounge Lizards**. Unter der Leitung von Baritonsaxofonist **Michael Lutzeier** gibt sich die Combo dem Swing und weiteren Klassikern des Jazzgenres hin. Ausgestattet mit vier Trompeten, sechs Saxofonen und vier

Posaunen bringt die Bläsersektion einen zugleich lässigen wie wichtigen Klang auf jede Bühne. Auf dem Programm stehen Evergreens und Standards, mal instrumental, mal von der Sängerin **Miriam Arens** mit ihrer wunderbaren Stimme eindringlich vorgetragen. Wer da nicht mitswingt... (Einsteinstraße 42, Karten 13 und 16 €)

■ **Literaturhaus, 20 Uhr:** Ein heikles Thema greift der Historiker und Publizist **Michael Wolffsohn** in seinem neuen Buch auf. In *Zivilcourage. Wie der Staat seine Bürger im Stich lässt* deckt er eine Absurdität im Agieren moderner Demokratien auf. Die zentrale Aufgabe des zivilisierten Staates ist der Schutz seiner Bürger. In dem der Staat seine Bürger zu Zivilcourage auffordert, bringt er diese nicht nur in Gefahr – er schafft sich unter Umständen auch selbst ab. Seine provokanten Thesen präsentiert Wolffsohn im Gespräch mit dem CSU-Politiker **Alois Glück**. (Salvatorplatz 1, 12 €) Foto: Wolffsohn

■ **Lustspielhaus, 20 Uhr:** Genuss ist out, echte, tiefe Freude wurde abgeschafft. Hinter dem vermeintlichen Amusement stecken Überforderung und zugleich eine tiefe innere Leere. Der Kabarettist und Schauspieler **Andreas Giebel** wirft in seinem Programm *Das Rauschen in den Bäumen* einen kritischen Blick auf den aktuellen Zeitgeist. (Occamstr. 8, 28 €)



52 000 Münchner bei der Parade auf der Ludwigstraße

Das große Feuer-Werk



Auch die Zuschauerzahl war rekordverdächtig: 52 000 Menschen tummelten sich entlang der roten Meile. Zu sehen gab's neueste Technik und nostalgische Schmankerl Foto: Haag (1), Kruse (5)

1 200 000

Euro kostet der Einsatzleitwagen des Münchner Flughafens. Es ist damit das teuerste Fahrzeug der Parade

144

Kilometer lang sind alle Schläuche zusammen. Das ist die Entfernung zwischen München und Salzburg



155

Jahre hat das älteste Gefährt auf dem Buckel – eine Handdruckspritze aus dem Jahr 1861 der FFW Mengen

Kinder (siehe Umfrage unten). Auf einer Strecke von knapp sieben Kilometern – von der Münchner Freiheit über den Odeonsplatz und rund um den Altstadt-Ring – reichten sich schier endlose Kolonnen von hochmodernen und nostalgischen Einsatzfahrzeugen von Feuerwehren, Hilfswerken und

Rettenungsdiens-ten aneinander. Damit hat sich die Freiwillige Feuerwehr zu ihrem 150. Geburtstag das schönste Geschenk selbst gemacht. Noch nie zuvor hat die Welt eine derart große Feuerwehr-Parade gesehen. Der wohl größte Löschzug der Stadt bekommt vermutlich sogar einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. Auch unter den Fahrzeugen waren einige rekordverdächtige Exemplare. Mehr Fotos gibt's auf firetage.de.

JOHANNES HEININGER

Nachwuchs ist bereit

Unsere Kinder sind verrückt nach Feuerwehr. Auch die Geburtstagspartys stehen unter dem Motto. Wir haben die Feuerwehr zum Glück noch nicht gebraucht.

BIANCA (36), HANNO (36) MIT NATHAN (3), EMMA (3) UND ANASTASIA (31)



Leidenschaft in der Familie

Ich selbst bin seit 22 Jahren bei der Feuerwehr, meine älteste Tochter engagiert sich bereits in der Jugendabteilung, und meine Jüngste darf auch bald ran. Die Leidenschaft liegt in der Familie.

GERD GRUBER (34) MIT MARIE (9) UND SELINA (13) AUS NEUBERG/MÜRZ (ÖSTERREICH)



Käfer-Zwillinge dabei

Bei solch einem Ereignis wollen die Kinder natürlich dabei sein. Den Wunsch wollte ich ihnen nicht abschlagen. Da erinnert man sich auch an seine eigene Kindheit zurück.

FEINKOST-KÖNIG MICHAEL KÄFER (58) MIT RAPHAEL UND NIKOLAS (5)



Das bringen die nächsten 7 Tage

■ **Montag:** Die IFAT – Weltleitmesse für Umwelttechnologien – startet. EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU) kommt zum Rundgang.
■ **Dienstag:** Da das Bier ja bekanntlich ägyptischen Ursprungs ist, feiert auch das Ägyptische Museum 500 Jahre Reinheitsgebot – mit einem Bier-Poetry-Slam ab 20 Uhr. Reservierung unter Tel. 28 92 76 30.

■ **Mittwoch:** Die Stadtparkasse verleiht den „Münchner Gründerpreis 2016“. Dieses Jahr werden wieder zwei innovative und dynamische Gründer ausgezeichnet. Der Preis ist je mit 5000 Euro dotiert.
■ **Donnerstag:** Afrika aus nächster Nähe kennenlernen: Auf der Theresienwiese starten die 9. *Afrika Tage München* – bis Sonntag gibt es Kon-

zerte, Tanzaufführungen und einen großen Basar. Der Eintritt zum Festival ist frei, Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf.
■ **Freitag:** Filme-Schauen unter freiem Himmel: Das Viehhof-Kino startet mit der Komödie *Eddie the Eagle* sein reguläres Programm.
■ **Samstag:** Regionale Schmankerl probieren und Tiere hautnah erle-

ben: Das „Hoffest“ heißt seine Gäste unter dem Motto *Bayern blüht* im Schmuckhof des Landwirtschaftsministeriums willkommen.
■ **Sonntag:** Bochum, Männer, Mensch – seine Hits kann jeder mitsingen: Deutschlands Popmeister Herbert Grönemeyer spielt auf dem Königsplatz. Beginn ist um 19 Uhr. Restkarten unter Tel. 54 81 81 81.

Auf den Spuren der Migranten

MUSIKALISCHE REISE NACH ISTANBUL

Berlin zu Gast

Giesinger Bahnhof, 20.30 Uhr: Die *Komische Oper Berlin* besucht mit einem Kleinbus, dem Operndolmus, regelmäßig einzelne Viertel der Hauptstadt und lädt dort zum Kulturabend ein. Nun kommt der Operndolmus nach Giesing. Im Gepäck: ein Liederabend über die Reise türkischer Migranten von Deutschland nach Istanbul. (Giesinger Bahnhofpl. 1, Eintritt frei) Foto: Ver.



Im Vorverkauf



Sphärenpop von Dua Lipa

Ihr Debütalbum soll im Sommer erscheinen. Mit sphärischen Hits wie *Be the One* im Gepäck gastiert Dua Lipa am 25.10. im Backstage-Werk (Reitknechtstr. 6). Karten zu 25 € im Vorverkauf. Foto: Ver.

Montag Das war in München los

Dienstag Mietertag

Mittwoch Münchner Wirtschaft

Donnerstag Leserbrief

Freitag XXL-Foto

Wochenende Mei München